

Zielgruppe: Beratende

Leitfäden zur Umsetzung von New Work Maßnahmen



THEMEN: ARBEITSORGANISATION & -GESTALTUNG • PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • FÜHRUNG • KOMMUNIKATION • KOOPERATION
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Die Leitfäden erläutern Beratenden eine Reihe von Methoden und Ansätze zur Gestaltung von New Work im Kundenbetrieb. Sie erfahren, wo die Vor- und Nachteile der jeweiligen Maßnahmen liegen, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und wie schrittweise mit der Umsetzung im Kundenbetrieb gestartet werden kann.

Was sind die Leitfäden zur Umsetzung von New Work Maßnahmen?

Die Leitfäden aus dem BMFTR geförderten Projekt ArbeitSooNahe sind Einstiegshilfen, um New Work im Kundenbetrieb umzusetzen. Sie umfassen Ansätze und Methoden zu Themen wie Arbeitsplatzgestaltung, Personalplanung und Arbeitsorganisation. Die Leitfäden stellen jeweils einen Ansatz bzw. Methode vor, die im Kontext der Umsetzung von New Work im Betrieb angewandt werden kann. Insgesamt gibt es sieben Leitfäden zu folgenden Themen:

1. **Candidate Journey:** Diese Methode beschäftigt sich mit dem Bewerbungsverfahren in einem Betrieb und den Erfahrungen der Bewerberinnen und Bewerber.
2. **Delegation Board:** Mit dieser Methode können klare Verantwortlichkeiten festgehalten und Aufgaben delegiert werden.

3. **Kanban:** Eine Methode mit der der Fortschritt von Arbeitsaufgaben und -abläufen visuell dargestellt werden kann.
4. **Scrum:** Hiermit können Teams bei der flexiblen und effizienten Entwicklung von neuen Produkten und Projekten unterstützt werden.
5. **Shared Desk:** Dieser Leitfaden erläutert das Vorgehen, wenn Beschäftigte sich einen Arbeitsplatz teilen.
6. **Skill-Card Game:** Ein spielerischer Ansatz, um Entwicklungs- und Feedbackgespräche zu führen.
7. **Stellenbeschreibungen als Organisationsmittel:** Diese Methode ist eine Hilfestellung, um neue Stellen im Betrieb passgenau zu beschreiben.

Die sieben Leitfäden sind immer nach demselben Prinzip aufgebaut und ermöglichen Beratenden kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) eine leichte Orientierung.

Zunächst erklärt der Leitfaden die Methode bzw. den Ansatz. Anschließend folgen die Ziele der jeweiligen Methode und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen. Die Voraussetzungen können beispielsweise die Umgebung, die Beschäftigung von Auszubildenden oder Sicherheitsmaßnahmen zum Datenschutz betreffen – sie unterscheiden sich je nach Methode.

Im Folgenden werden dann die Vor- und Nachteile gegenübergestellt und eine Schritt-für-Schritt Anleitung erklärt knapp und verständlich die Umsetzung.



PDF-Download zweier Leitfäden © ArbeitSooNahe

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Beratende

Leitfäden zur Umsetzung von New Work Maßnahmen

WIN: A

THEMEN: ARBEITSORGANISATION & -GESTALTUNG • PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • FÜHRUNG • KOMMUNIKATION • KOOPERATION
ART DER HILFE: LEITFADEN

Welchen Mehrwert haben die Leitfäden für Beratende?

Die Methoden öffnen den Blick für neue Ideen, Anwendungen und Perspektiven und zeigen, wie New Work im Betrieb umgesetzt werden kann. Beratende können dadurch auch ihr eigenes Methodenprofil erweitern und die Ansätze bei passender Gelegenheit im Kundenbetrieb anwenden.

Die Leitfäden zeigen ganzheitlich, wie eine Methode angewendet werden kann, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und wo die Vor- und Nachteile liegen.

Durch dieses Wissen können Beratende die Methoden im Kundenbetrieb vorstellen und für deren Umsetzung werben.

New Work Maßnahmen können die Kommunikation im Kundenbetrieb verbessern, Beschäftigte gezielter und effizienter in Prozesse integrieren und dazu beitragen, neue Arbeitsmodelle zu etablieren. Dadurch können die Zufriedenheit und Produktivität im Kundenbetrieb gesteigert und dem Fachkräftemangel entgegengesteuert werden.



ZUGANG

Die Leitfäden stehen online zur Verfügung:



Auszug aus dem Leitfaden Shared Desk © ArbeitSooNahe

Wie können Beratende die Leitfäden nutzen?

Jeder Leitfaden umfasst etwa acht Seiten und steht online kostenlos als PDF-Download zur Verfügung.

Beratende können aus den sieben Leitfäden die Methoden auswählen, die sie gerade für ihren Kundenbetrieb benötigen. Sie können die passende Methode bereits vor der Beratung auswählen und gemeinsam mit der Führungskraft an der Umsetzung arbeiten. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen strukturieren den Ablauf und nehmen eventuell vorhandene Vorbehalte oder Skepsis gegenüber New Work Maßnahmen.

Wer hat die Leitfäden erarbeitet?

Die Leitfäden zur Umsetzung von New Work Maßnahmen wurden im

Projekt „ArbeitSooNahe“ erarbeitet und durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) in den Programmen „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung und Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ und „Innovation & Strukturwandel“ gefördert und vom Projekträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/ beim Autor. Das Institut für Technologie und Arbeit (ITA) hat das Projekt, das im Rahmen der Fördermaßnahme REGION.innovativ gefördert wurde, als Forschungspartner unterstützt.